Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 46 (1984)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

«Wandel und Wechsel liebt wer lebt» (R. Wagner)

Es gibt kaum ein anderes Zitat, das auf die heutige Zeit und die Lebensart der Bevölkerung unseres Landes besser zutrifft. Ein stetes Suchen nach neuen Zielen in allen Lebensbereichen wird den «Wandel und Wechsel» unaufhörlich antreiben.

Unter diesem Phänomen stehen auch sehr weltliche Dinge, wie zum Beispiel eine Zeitschrift. Damit erklärt sich auch, liebe Leser, warum wir Ihnen den Inhalt der vorliegenden « Schweizer Landtechnik» in einer neuen Aufmachung präsentieren. Im Sinne des Zitates hat sich der zur Entlastung des bisherigen Redaktors eingesetzte interimistische Redaktionsausschuss (R. Piller, U. Helbling, W. Bühler) zum Ziel gesetzt, die LT graphisch moderner zu gestalten. Damit soll berechtigten Wünschen aus dem Leserkreis Rechnung getragen werden. Sie werden feststellen, dass der Inhalt nun in verschiedene, mit Kopfzeilen versehene Rubriken eingeordnet ist und dass wir durch die Verwendung einer etwas kleineren Schrift mehr Platz für grosszügigere Titel gefunden haben. Der dreispaltige Druck entspricht der heutigen Tendenz und erlaubt uns eine angepasstere Verteilung der Bilder.

Die Veränderungen sind gewiss nicht revolutionär. Einige Leser werden einwenden, dass mehrfarbige Nummern noch besser präsentieren würden oder die graphische Gestaltung noch grosszügiger gehandhabt werden könnte. Es sind vor allem zwei Faktoren, welche uns auf dem Boden

der Realität zurückhalten:

Den einen umschrieb Shakespeare wie folgt: «Mehr Inhalt, weniger Kunst». Wir werden uns bemühen, auch künftig qualitativ gute Fachartikel aus den verschiedenen Sparten der Landtechnik zu verbreiten. Dabei darf jedoch nicht vergessen werden, dass die «Schweizer Landtechnik», Verbandsorgan des SVLT, ursprünglich als Forum für die Mitglieder und Sektionen geschaffen wurde. Mit der Entwicklung der Landtechnik hat sich die Verbandszeitschrift zur anerkannten, schweizerischen landtechnischen Fachzeitschrift entwickelt. Ohne Schmälerung des Fachteils möchten wir künftig den verbandsinternen Anliegen, ihrem Stellenwert entsprechend, wieder etwas mehr Platz einräumen.

Als zweiter Faktor hat uns der enge finanzielle Spielraum im Budget der LT in die Schranken gewiesen. Wir müssen die Neugestaltung im Rahmen der bisher zur Verfügung stehenden Mittel realisieren. Dass unter diesen Voraussetzungen «farbige Wünsche» oder der Wechsel auf ein grösseres Format zurückgestellt werden müssen, dürfte jedermann begreiflich sein.

Zu gegebener Zeit werden wir Sie, liebe Leser, um Ihre Meinung zum neuen Konzept der LT bitten. Schon jetzt möchten wir Sie ermutigen, an der Umfrage teilzunehmen. Sie werden dadurch Ihre Zeitschrift mitgestalten können.

Werner Bühler

Zum Titelbild:

Die moderne Landtechnik ermöglicht das Ausbringen der Gülle auch auf topographisch schwieriges Gelände. Die ökologischen und agronomischen Aspekte dürfen aber nicht vernachlässigt werden. Lesen Sie dazu den Beitrag in der LT-EXTRA.

(Werkfoto)

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

Inhaltsverzeichnis

LT-Extra: Flüssigdüngung Gezielter Einsatz von Gülle im Ackerbau Feldtechnik Ein neues Bodenbearbeitungsgerät Richtige Bodenbearbeitung und präzise Sätechnik Hofwerkstatt Korrekte Vergasereinstellung an Kleinmotoren Wie funktioniert Der Abgaskatalisator SVLT-Post Erstes Luzerner Geschicklichkeitsfahren Sektionsnachrichten AG/TG Firmen-Report Produkte-Rundschau Bücherecke 1984: wieder eine öga	131		
	136 138		
	140 142 143 145 147 147 150		
		FAT-Mitteilungen Mähsysteme im Vergleich	159
		Verzeichnis der Inserenten Impressum	141 135

Wenn's beim Nachbar auf dem Miststock «silbrig glitzert» sehen Sie keine Gespenster . . . sondern eine Erfindung von - die

BAVARIA-ALU-MISTGANGWAY

So eine **BAVARIA-ALU-MISTGANGWAY** hat's einfach in sich. Sie garantiert das ganze Jahr eine rutschsichere Auffahrt auf den Miststock und schafft gleichzeitig Ordnung auf und um den Miststock. Von diesem «Superding» erfahren Sie mehr, wenn Sie uns den Coupon senden. Gleichzeitig nehmen Sie an der **VERLOSUNG vom 30. Mai 1984** teil, an welcher

7 BAVARIA-ALU-MISTGANGWAYS zu gewinnen sind. Jeder Gewinner wird persönlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Teilnahme-Coupon:

Über das «Superding»

BAVARIA-ALU-MISTGANGWAY möchte ich

mehr erfahren. Mein Interesse wäre die Länge von

2,0 2,5 3,0 3,5 4,0 4,5 5,0 5,5 6,0 X ankreuzen

Name: Vorname:

Hof: Plz Wohnort:

Telefon: Unterschrift:

einsenden an: forster & bischof, agro-vertrieb ag, 8604 Volketswil

Wir suchen Wiederverkäufer!

forster & bischof agro-vertrieb ag

8604 Volketswil Tel. 01-945 61 71

